

## Anwaltshonorar ... wer soll das bezahlen?

Hier haben viele ein völlig falsches Bild: Fragen Sie Ihren Anwalt gleich zu Beginn einer Beratung nach den voraussichtlichen Kosten. Das ist für Sie ein Stück Sicherheit und für ihn selbstverständlich. Sicher kostet er Geld, doch sich nicht anwaltlich beraten zu lassen, kann Sie oftmals noch teurer zu stehen kommen. Häufig hilft gerade die vorbeugende Beratung, sich über Rechte zu informieren und Nachteile abzuwenden. Ihr Anwalt rechnet seine Leistungen differenziert ab, je nach Umfang und unter Bezugnahme der Vergütungsvorschriften. Er sagt Ihnen außerdem, wie Sie Ihren Anspruch auf Beratungs- oder Prozesskostenhilfe realisieren.

Deutscher **Anwalt** Verein  
Littenstraße 11  
10179 Berlin  
Telefon: 030/726152-0  
Telefax: 030/726152-190  
dav@anwaltverein.de  
www.anwaltverein.de

Druck u. Vertrieb: Hans Soldan GmbH, Essen  
Bestell-Nr. 35458-00 (F 8)  
Service-Fax: 0800-8555544

**www.anwaltauskunft.de**

**24 Stunden-Hotline: 0 18 05 / 18 18 05.**

Der Service der Deutschen Anwaltauskunft ist – bis auf die Telefongebühr von 0,14 € pro Minute – kostenlos\*.

\*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.



Deutscher **Anwalt** Verein

# Meistern Sie Ihr Schicksal mit Geschick.

Anwältinnen und Anwälte beraten im Sozialrecht.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Deutscher **Anwalt** Verein

## Gut beschirmt durchs Leben

Sie erleiden einen Unfall auf dem Arbeitsweg, Ihr Job geht verloren, die Krankenkasse will nicht mehr zahlen, Sie müssen Rente beantragen. Dann werden auch noch Ihre Eltern zum Pflegefall, das Sozialamt fordert von Ihnen eine Beteiligung an den Heimkosten. Und plötzlich stimmt die Kasse nicht mehr. Gut, wenn Sie vorgesorgt haben. Ihre Anwältin bzw. Ihr Anwalt berät Sie.

## Von der Wiege bis zur Bahre

Der im Sozialrecht kundige Anwalt ist Ihr Begleiter in all den Lebenssituationen, bei denen es um die Sicherung Ihrer eigenen Zukunft geht. Mit Ihrem Anwalt sorgen Sie für Fälle wie Unfall, Erwerbsminderung, Pflegebedürftigkeit oder Elternunterhalt vor. Er setzt Ihre Ansprüche gegenüber der Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, dem Sozialamt und anderen Behörden durch.

## Vorsorgende Beratung wichtiger denn je

Auch wer jahrelang in die Rente einzahlt, nicht krank oder arbeitslos ist, sollte sich rechtzeitig absichern. Jederzeit kann Sie oder ein Familienmitglied ein Unfall oder eine plötzliche Erkrankung wie ein Schlag treffen. Gut, wenn Sie hierfür vorgesorgt haben. Die im Sozialrecht tätigen Anwälte beraten vorsorgend und gestalten mit Ihnen die notwendige Absicherung bei Krankheit, Alter oder Pflegebedürftigkeit. So sind Sie stets vorbereitet und Ihre Ansprüche gesichert.

Ihr Anwalt sorgt dafür, dass Sie soziale Leistungen, die Ihnen zustehen, auch bekommen. Er kämpft mit Ihnen um eine Unfallrente, Krankengeld oder eine Entschädigung bei Berufskrankheit. Er hilft Ihnen, sich im Gesetzesdschungel zurecht zu finden und lässt Sie im Streit mit den Ämtern nicht allein.

## Falsche Ratgeber – alles aus?

Es passiert nicht selten, dass die Behörde falsche Ratschläge erteilt oder unvollständig Auskunft gibt. Oder Sie werden zwischen Krankenkasse, Bundesagentur für Arbeit, Rentenversicherung und Sozialamt hin und her geschickt. Um wichtige Antragsfristen nicht zu verpassen, sollte man sich schnellstens anwaltlich beraten lassen. Erfahrene Anwältinnen oder Anwälte wissen weiter.

## Antrag abgelehnt und Schluss?

Vor Wochen schon haben Sie Ihren Rentenantrag gestellt, doch Ihr Briefkasten bleibt täglich leer. Die Telefonnummer der Krankenkasse kennen Sie vom häufigen Nachfragen bereits auswendig und dennoch erhalten Sie keine Antwort auf Ihren Antrag auf Pflegegeld, auf Gewährung einer Kur oder Kostenübernahme für das Hörgerät. Beim Sozialamt stehen Sie morgens stets in der ersten Reihe. Ob Ihnen Wohngeld oder ein Zuschuss zur den Beiträgen Ihrer privaten Krankenversicherung bewilligt wird, steht jedoch in den Sternen. Und plötzlich flattert Ihnen der Bescheid ins Haus: Antrag abgelehnt!

Auch wenn Sie nur Bahnhof verstehen, machen Sie sich die Mühe und arbeiten sich durch das Beamtendeutsch. Sie können gegen jede Entscheidung einer Behörde Widerspruch einlegen. Am besten fahren Sie jedoch mit Hilfe eines Spezialisten. Ihr Anwalt hat nämlich das Recht, Ihre Akte einzusehen, wie zum Beispiel den Arztbericht, der für die Entscheidung ausschlaggebend war. Ihr Anwalt bzw. Ihre Anwältin hält sachkundige Argumente parat und zwingt dadurch die Rentenversicherung, die Bundesagentur für Arbeit oder die Behörde, sich genauer mit Ihnen zu befassen. Plötzlich sind Sie keine bloße Aktennummer mehr, sondern auf Augenhöhe!

## Achtung: Frust durch Frist

Man kennt das: Da liegt der Bescheid auf dem Tisch und noch ehe man sich so richtig ärgern konnte, ist die Widerspruchsfrist von einem Monat bereits abgelaufen. Sozialrechtlich erfahrene Anwältinnen und Anwälte wissen oft auch dann noch Rat und schreiten zur Tat, wenn alle Fristen verpasst sind.

## Sie wissen sich zu helfen

Im Paragrafenlabyrinth des Sozialrechts verlaufen sich viele. Es gibt aber Anwältinnen und Anwälte, die sich auf diesem Gebiet spezialisiert haben. Sie können Ihnen nachfühlen, wie hilflos man dem scheinbar allmächtigen Staat gegenüberstehen kann. Ihr Anwalt kennt den richtigen Weg und die Regeln, an die man sich halten muss. Die Anwältinnen und Anwälte im Sozialrecht sind klassische „Networker“ und zeichnen sich durch große Erfahrung im Umgang mit den Behörden und spezifischen, beispielsweise medizinischen Sachverhalten aus. Ihre besondere soziale Kompetenz und Ihr Fachwissen, welches Fachanwälte ständig aktualisieren, macht ihre Beratung so wertvoll.

## Warum gleich zum Anwalt und nicht zu Anderen?

Nur Ihr Anwalt oder Ihre Anwältin dient ausschließlich Ihren Interessen! Im Gegensatz zu vielen anderen Beratern sind Anwälte unabhängig, zu Verschwiegenheit verpflichtet und stehen ausschließlich auf Ihrer Seite. Die Beratung durch einen Anwalt ist auch nicht mit dem Nachteil einer unter Umständen mehrjährigen Mitgliedschaft in einer Organisation verbunden. Klar, dass er mit Verbänden gut zusammenarbeitet, wenn es Ihnen nützt.